

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	30. Plenarsitzung Gemeinderat
	GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	
vom: 26.10.2011	Termin:	13.12.2011
eingegangen: 26.10.2011	Vorlage Nr.:	939
	TOP:	22
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 2
Karlsruher Tierschutztag und Tierschutzpreis		

- Kurzfassung -

Der Antrag sollte nach Auffassung der Stadtverwaltung dazu genutzt werden, die Bedeutung des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz in der Bevölkerung zu kommunizieren sowie Vereinen oder Verbänden und/oder Einzelpersonen für ihr bisheriges hervorgehobenes Engagement zu danken und diese für weiteres Engagement zu motivieren. Die Preisverleihung bietet der Stadt Karlsruhe zudem Gelegenheit zum Ausdruck zu bringen, dass der Schutz und das Wohlergehen von Tieren ein bedeutendes Anliegen der Stadt sind. Der Antrag sollte daher unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
7.500 Euro pro Jahr	nein	ja	7.500 Euro		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.					
Kontierungsobjekt: PSP-Element:			Kontenart:		
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Folgende Aktionen anlässlich des Karlsruher Tierschutztages am Welttierschutztag 2012 (04.10.2012) sind denkbar:

1. Öffentliche Darstellung der Aufgaben und Bedeutung von amtlichen/beamteten Tierärzten für den Tierschutz

Der Tierschutztag sollte dazu genutzt werden, die Bedeutung des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Dieses kann in Form eines (gemeinsamen) Informationsstandes, z. B. mit dem Landestierschutzverband oder einem ansässigen Tierschutzverein mit guter öffentlicher Reputation, erfolgen.

2. Pressearbeit

Durch zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit informiert das Ordnungs- und Bürgeramt über die gesellschaftliche Bedeutung des Tierschutzes, des Welttierschutztages und die Aufgaben des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz. In diesem Zusammenhang wird die Öffentlichkeit gebeten, Personen zu benennen, die sich herausragend für den Tierschutz engagieren, um diese entsprechend zu ehren (Verleihung des Tierschutzpreises).

3. Verleihung eines Tierschutzpreises

Um die Bedeutung des Tierschutzes für das Gemeinwesen (Stadt Karlsruhe) hervorzuheben, sollten ein Verband oder Verein und/ oder eine Einzelperson, der/die sich auf besondere Weise herausragend für die Belange des Tierschutzes in den vergangenen Jahren engagiert hat/haben, eine Anerkennung erhalten. In diesem Zusammenhang würde die Stadtverwaltung einen Verband bzw. Verein und eine Einzelperson vorschlagen. Vorzugsweise sollte die Anerkennung eine Person oder Organisation erhalten, die bisher bei der Vergabe öffentlicher Finanzmittel nicht berücksichtigt wurde.

Gewürdigt werden sollten insbesondere herausragende, nachhaltige Leistungen auf den Gebieten:

- besonders tiergerechte Haltung von Tieren,
- ehrenamtliches Engagement im Tierschutz,
- Öffentlichkeitsarbeit im Tierschutz,
- Ausbildung oder Beschäftigung von Tieren,
- tierschützerisches Engagement im pädagogischen Bereich,
- innovative Projekte auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Der Tierschutzpreis sollte mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert sein und auf mehrere Preisträgerinnen und -träger aufgeteilt werden können.